Ein Stück Natur für den Laubusbach

Informationsveranstaltung für Eigentümer betroffener Flächen

BRECHEN/VILLMAR (red). Die Gemeinden Brechen und Villmar haben gemeinsam mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) zu einer Informationsveranstaltung über die geplante Renaturierung des Laubusbachs eingeladen. „Ziel der Veranstaltung war es, die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Flächen über den aktuellen Projektstand zu informieren, den Austausch zu fördern und über die nächsten Schritte im Flächenerwerb zu sprechen“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Die Veranstaltung bildet einen wichtigen Baustein für die Umsetzung der geplanten Renaturierungsmaßnahmen.“

Zum Hintergrund des Projekts: Naturnahe Bäche und Flüsse sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Gleichzeitig können sie den natürlichen Wasserrückhalt verbessern und damit einen Beitrag zur Hochwasservorsorge und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten. Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) schafft hierfür den rechtlichen Rahmen und verfolgt das Ziel, Fließgewässer wieder in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen. Die Renaturierung des Laubusbachs ist Teil des Landesprogramms „100 Wilde Bäche für Hessen“. Das Programm unterstützt Kommunen bei der Umsetzung der WRRL und begleitet sie bei der naturnahen Entwicklung ihrer Fließgewässer.

Mit der geplanten Renaturierung des Laubusbachs in den Gemeinden Brechen und Villmar werde dieses Ziel Schritt für Schritt umgesetzt. Nachdem das Planungsbüro Zick-Hessler Ingenieure GmbH & Co. KG mit der Planung beauftragt wurde, seien die bestehenden Defizite des Gewässers analysiert und erste Maßnahmenkonzepte sowie geeignete Entwicklungsflächen erarbeitet worden. Der Flächenerwerb bildet eine wichtige Grundlage für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Um dem Laubusbach wieder mehr Raum für eine naturnahe Entwicklung zu geben, werden geeignete Flächen entlang des Gewässers benötigt.

(c) NNP GmbH & Co. KG

Anregungen aus den Gesprächen

Bei der Informationsveranstaltung stellten die Projektbeteiligten den aktuellen Planungsstand vor und erläuterten die nächsten Schritte im Flächenerwerb. Anschließend hatten die Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit, Fragen zu ihren Grundstücken zu stellen und sich in persönlichen Gesprächen mit den Projektbeteiligten auszutauschen. Hierfür standen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden Brechen und Villmar, der HLG, des Planungsbüros Zick-Hessler sowie der Unteren Wasserbehörde zur Verfügung. Die Rückmeldungen und Anregungen aus den Gesprächen fließen in die weitere Projektbearbeitung ein.

Nähere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter https://wildebaechehessen.de/laubusbach/.